

# WICHTIG

# EINLADUNG



## Ort:

**Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung, Karlstraße 50, Rgb.**

U-Bahnstation Königsplatz, Trambahnhaltestelle Karlstraße oder 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof.

## Bitte melden Sie sich an bei:

Kreisjugendring München-Stadt, Monika Wenzig

E-Mail: [m.wenzig@kjr-m.de](mailto:m.wenzig@kjr-m.de)

Telefon: 51 41 06 - 40 (Mo, Mi, Fr von jeweils 8 bis 14 Uhr)

## Veranstalter/innen:

„Wir sind die Zukunft“, das Aktionsbündnis von Kreisjugendring München-Stadt, Fachforum Freizeitstätten und Münchner Trichter.

Mehr Infos unter [www.wir-sind-die-zukunft.net](http://www.wir-sind-die-zukunft.net)

Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:

## Kein Raum mehr für Jugendliche?

**Dienstag, 13. Juli 2010 von 17 bis 20 Uhr**





HER MIT DEM SCHÖNEN LEBEN!

# THEMA

# ABLAUF

Welchen Platz hat Jugend? Bisher gibt es ein Netz von spezialisierten Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in München. Ganztagsschule, demografischer Wandel und knappe Kassen lösen Debatten aus, ob Jugendliche eigene Einrichtungen brauchen oder ob Jugendräume anders organisiert werden können.

Wird die Auseinandersetzung um Räume damit auch eine Diskussion um Anerkennung? Wie stellt sich die Jugendarbeit den sich verändernden Rahmenbedingungen?

Mit dem Fachgespräch wollen wir diesen Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven nachgehen: Welche Diskussionen gibt es in der Theorie der Sozialen Arbeit und welche Erfahrungen gibt es bei den Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?

Diese Einschätzungen werden mit Stadträt/innen, dem Jugendamt und dem Publikum erörtert.

Moderation: Prof. Dr. Constance Engelfried, *Hochschule München*

17 Uhr

Begrüßung

Fachvortrag

Prof. Dr. Werner Lindner, *FH Jena*

Statements

Franz Schnitzlbaumer, *Kreisjugendring München-Stadt*

Erich Mehlsteibl, *Fachforum Freizeitstätten*

Ernst Wolfswinkler, *Münchner Trichter*

Pause

Diskussion mit den Referenten und

Christian Müller, *SPD*

Jutta Koller, *GRÜNE*

N.N., *CSU*

Stefan Fischer, *Jugendamt*

Zusammenfassung, Ausblick

20 Uhr

Ende der Veranstaltung